



Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach

Museologie und materielle Kultur

als Bachelor-Hauptfach
mit dem Abschluss "Bachelor of Arts"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2013
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Bachelor-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ im Hauptfach (120 ECTS) qualifiziert grundlegend zum Museumspraktiker und Museumswissenschaftler, weil sich die Studierenden sowohl theoretisch-analytische Kenntnisse als auch anwendungsorientierte Fähigkeiten in allen Kernbereichen der Museumsarbeit aneignen. Inhaltlich umfasst dieser interdisziplinär ausgerichtete Studiengang: Theorien, Methoden und aktuelle Forschungsansätze der Museologie; Geschichte und Ausprägungen des Museums- und Ausstellungswesens; Prinzipien des Sammelns, der Dokumentation, Erforschung, Vermittlung, Präsentation und Erhaltung von Exponaten; Methoden und Strategien der Museumspädagogik, des Medieneinsatzes sowie der PR- und Öffentlichkeitsarbeit; interne und externe Organisationsstrukturen sowie Sammlungs- und Kulturmanagement. Der Studienschwerpunkt „materielle Kultur“ beleuchtet die Funktionalität wie soziokulturelle Bedeutung von Gegenständen in früheren und heutigen Lebenswelten, aber auch Kenntnisse der Materialkunde wie des Kulturgüterschutzes. Die in Museen und Ausstellungen behandelten Inhalte und Themen werden zudem im Rahmen einer museumsrelevanten Universitätsdisziplin im Nebenfach (60 ECTS) fokussiert.

Im Verlauf ihres Studiums erwerben die Studierenden eine breit angelegte, theoretisch reflektierte wie praxisorientierte Kompetenz, kulturgeschichtliche, künstlerische, technische und naturwissenschaftliche Objekte zu sammeln, zu bewahren, zu erforschen, zu interpretieren und auszustellen, d.h. diese mit verschiedenen Mitteln und unter Berücksichtigung materialkundlicher wie fachspezifischer Standards sowie pädagogischer wie ökonomisch-organisatorischer Erfordernisse an unterschiedliche Öffentlichkeiten zu vermitteln. Die Beherrschung und problemorientierte Anwendung dieser Fähigkeiten eigneten sich die Studierenden insbesondere durch Praktika, durch die Mitarbeit an Ausstellungen mit internen und externen Kooperationspartnern („Forschendes Ausstellen“), durch Projektarbeiten, Workshops sowie Exkursionen im In- und Ausland an. Über diesen fachlichen Fokus hinaus vermittelt dieser Studiengang Grundlagen selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens mit entsprechender Urteils- und Problemlösungskompetenzen sowie der Befähigung zur Recherche, Verdichtung, Strukturierung und Vermittlung von Informationen, aber auch den Umgang mit modernen Präsentations-, Moderations- und Informationstechnologien. Hinzu kommen Sozialkompetenzen wie Kontakt- und Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbereitschaft.

Die beruflichen Perspektiven dieses Studiengangs qualifizieren für eine wissenschaftlich ausgerichtete Laufbahn im Museums- und Ausstellungssektor, in der Museumsberatung sowie in vergleichbaren Kultureinrichtungen, d.h. in Ausstellungshäusern, Galerien, Gedenkstätten etc. Je nach gewählter Fächerkombination und Schwerpunktsetzung befähigt das Studium überdies generell für Tätigkeiten im Feld der Kulturarbeit und Kulturpolitik, bei denen die Vermittlung, die Präsentation, das Management und die Kommunikation kultureller Dienstleistungen gefragt sind, beispielsweise in der Bildungsarbeit, im Mediensektor oder in der Freizeit- und Tourismusindustrie.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

20.02.2013 (2013-13)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 65 ECTS-Punkten)				
o4-Mus-MuG-131-m01	Museologie und Museumsgeschichte	5	NUM	39
o4-Mus-Sam-131-m01	Sammeln	5	NUM	41
o4-Mus-Ausst-131-m01	Ausstellen	5	NUM	23
o4-Mus-For-131-m01	Forschen und Dokumentieren	5	NUM	28
o4-Mus-Verm-131-m01	Vermitteln	5	NUM	42
o4-Mus-Mat-Kult-131-m01	Materielle Kultur	5	NUM	35
o4-Mus-Med-Kom-131-m01	Medien- und Kommunikationsstrategien	5	NUM	36
o4-Mus-Mat-131-m01	Materialität der Dinge	5	NUM	34
o4-Mus-Kult-131-m01	Kulturmanagement	5	NUM	32
o4-Mus-MuF-131-m01	Aktuelle Tendenzen der Museumsforschung	5	B/NB	37
o4-Mus-Ausst-Prax-131-m01	Forschendes Ausstellen	10	NUM	24
o4-Mus-BKgs-131-m01	Bewahren und Kulturgüterschutz	5	NUM	27
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 25 ECTS-Punkten)				
Es sind mit numerischen Noten versehene Module im Umfang von wenigstens 5 ECTS-Punkten einzubringen.				
Modulbereich 1				
o4-Mus-Pr-102-m01	Praktikum im Museums- oder Kultursektor	5	B/NB	40
o4-Mus-Ku-Wi-102-m01	Praxiseinheit Kultur- und Wissenschaftsbetrieb	5	B/NB	33
o4-Mus-For-Prax-131-m01	Praxiseinheit Forschungsbetrieb	5	NUM	29
o4-Mus-Fort-Tag-131-m01	Externe Fortbildungen und Tagungen	5	NUM	30
o4-Mus-Vert1-131-m01	Vertiefungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften 1	5	NUM	43
o4-Mus-Vert2-131-m01	Vertiefungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften 2	5	B/NB	44
Modulbereich Biologie				
o7-SQF-UBG-102-m01	Umweltbildung im Botanischen Garten der Universität Würzburg	2	B/NB	56
Modulbereich Europäische Ethnologie und Volkskunde				
o4-EEVK-EVA-122-m01	Erforschung und Vermittlung materieller Alltagskulturen	10	NUM	6
o4-EEVK-KAEF-EXP-122-m01	Kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken	4	NUM	8
Modulbereich Klassische Archäologie				
o4-KA-EKA1-132-m01	Grundlagen der Klassischen Archäologie1: Einführung in die griechische Archäologie 1	5	NUM	10
o4-KA-EKA2-132-m01	Grundlagen der Klassischen Archäologie 2: Einführung in die römische/italische Archäologie 1	5	NUM	11
o4-KA-APra4-132-m01	Archäologische Praxis 4: Museumsinitiative	5	B/NB	9
Modulbereich Philosophie und Religion				
o6-B-P2TF1-102-m01	Philosophie 1	5	NUM	51

o6-PRB-RG-P-1E-102-m01	Einführung in die Religionsgeschichte für andere Fächer	2	B/NB	54
o6-PRB-RG-P-2E-122-m01	Weltreligionen für andere Fächer	5	NUM	55
o6-PRB-Rel-GeKP-122-m01	Religiöse Gegenwartskultur	5	NUM	53
Modulbereich Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie				
o4-VFG-EF1-112-m01	Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1	5	NUM	46
o4-VFG-EF2-112-m01	Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2	5	NUM	47
o4-VFG-EuR2-122-m01	Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2	10	NUM	48
o4-VFG-GP1-122-m01	Archäologisches Geländepraktikum 1	5	B/NB	49
o4-VFG-GP2-122-m01	Archäologisches Geländepraktikum 2	5	B/NB	50
o4-VFG-AQ2-122-m01	Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2	10	NUM	45
Modulbereich Kunstgeschichte				
o4-KGBA-BMMK-092-m01	Basismodul Medienkompetenz	2	B/NB	12
o4-KGBA-Kul-112-m01	Kulturgeschichtliche Grundlagen	6	NUM	13
o4-KGBA-SEM-1-132-m01	Epochen der Kunstgeschichte 1 (Vorrömanik und Römanik)	4	NUM	15
o4-KGBA-SEM-2-131-m01	Seminar Epochen der Kunstgeschichte 2 (Gotik)	5	NUM	17
o4-KGBA-SEM-3-131-m01	Seminar Epochen der Kunstgeschichte 3 (Renaissance und Barock)	5	NUM	19
o4-KGBA-SEM-4-131-m01	Seminar Epochen der Kunstgeschichte 4 (Klassizismus bis Gegenwart)	5	NUM	21
Abschlussarbeit (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
o4-Mus-BA-131-m01	Bachelorarbeit	10	NUM	26
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
o4-Mus-FSQ-102-m01	Praktikum	15	B/NB	31

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erforschung und Vermittlung materieller Alltagskulturen		04-EEVK-EVA-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Sowohl die Entstehung und Entwicklung der europäischen Museumslandschaft wie auch die Fähigkeiten zur Konzeptionierung und Techniken der Präsentation im Museum werden als vertieftes Wissen vermittelt, anhand von Beispielen vertieft und in Form von Ausstellungsprojekten oder deren Konzeptionierung praktisch umgesetzt. Außerdem werden grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Sachkulturforschung vermittelt, so zum Beispiel in der Terminologie, Typologie, der Technologie, des Nutzungskontextes und der Bedeutungszusammenhänge im Interaktionsprozess zwischen Mensch und sachkulturellem Zeugnis in Vergangenheit und Gegenwart.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Wissen über Entstehung und Entwicklung der europäischen Museumslandschaft. - Konzeptionierung und Techniken der Präsentation im Museum. - Grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Sachkulturforschung wie Terminologie, Typologie, Technologie, Nutzungskontext, Bedeutungszusammenhänge im Interaktionsprozess zwischen Mensch und sachkulturellem Zeugnis in Vergangenheit und Gegenwart. 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse hinsichtlich der Entwicklung der europäischen Museumslandschaft und die Vertiefte Kenntnis ihrer Geschichte. Kenntnis und Verständnis ausstellungspraktischer wie auch forschungsrelevanter Fragestellungen. Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung eines Ausstellungskonzeptes. Beherrschung der Techniken und Herangehensweise zur Materialrecherche, bzw. -akquise. Fähigkeit zur Analyse und Einordnung sachkultureller Zeugnisse sowie Kenntnisse ihres Aufbaus, ihrer Merkmale, der Terminologie und des Verbreitungsraumes. Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge, ideengeschichtlichen Wurzeln und die Bedeutungszusammenhänge.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse in Entwicklung europäischer Museumslandschaft. - Vertiefte Kenntnisse der Geschichte europäischer Museen. - Kenntnis und Verständnis ausstellungspraktischer und forschungsrelevanter Fragestellungen. - Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung eines Ausstellungskonzeptes. - Beherrschung der Techniken und Herangehensweisen zur Materialrecherche bzw. -akquise. - Fähigkeit zur Analyse und Einordnung sachkultureller Zeugnisse und Kenntnisse ihres Aufbaus, Merkmale, Terminologie und Verbreitungsraum. - Fähigkeit zur Reflexion auf historische Ursprünge, ideengeschichtliche Wurzeln und Bedeutungszusammenhänge. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-EEVK-EVA-1-122: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-EEVK-EVA-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-EEVK-EVA-3-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p>		
Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-EVA-1-122: Ausstellungspraxis		
Bachelor-Hauptfach Museologie und materielle Kultur (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (120 ECTS) Museologie und materielle Kultur - 2013	Seite 6 / 57

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Werkstattbericht: Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (1 S.) und praktische Prüfung: Ausstellungseinheit (Katalogbeitrag ca. 3 S. mit Ausstellungstext ca. 1 S. und Bibliographie, Exponattabelle, Foto-CD) oder Objektpräsentation (ca. 5 Min.) mit Pressemeldung (ca. 1 S.), Gewichtung 2:3
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) und das Bestehen von Übungsaufgaben (Gesamtumfang ca. 10 h).

Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-EVA-2-122: Museologie und Ausstellungswesen

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) und das Bestehen von Übungsaufgaben (Gesamtumfang ca. 10 h).

Teilmodulprüfung zu 04-EEVK-EVA-3-122: Materielle Kultur und Popularästhetik

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Referat (ca. 35 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) und das Bestehen von Übungsaufgaben (Gesamtumfang ca. 10 h).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)

Bachelor (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken		04-EEVK-KAEF-EXP-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	unbekannt	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) und das Bestehen von Übungsaufgaben (Gesamtumfang ca. 10 h).
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) und Verschriftlichung (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologische Praxis 4: Museumsinitiative		04-KA-APra4-132-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Organisation und Durchführung von Aktivitäten im Rahmen der Museumsinitiative des Martin von Wagner Museums der Universität (Führungen, thematische Aktionstage, Sonderausstellungen).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, fachliches Wissen zu Objekten des Museums allgemeinverständlich und anschaulich für ein Laienpublikum zu präsentieren und erwerben durch gemeinsame Aktivitäten wichtige Kompetenzen in der Teamfähigkeit. Außerdem erlangen sie Eigenständigkeit im Bereich der Kultur- und Wissensvermittlung im Hinblick auf die berufliche Praxis.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
3 Führungen in der Antikenabteilung des Martin-von-Wagner-Museums		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Klassischen Archäologie ¹ : Einführung in die griechische Archäologie 1		04-KA-EKA1-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Fragestellungen und Methoden der griechischen Archäologie und Vermittlung von elementarem Wissen über die griechische Kunst- und Kulturgeschichte. Anhand der Besprechung öffentlicher und politischer, sakraler und sepulkraler sowie privater Bereiche werden einzelne Kunstgattungen (Architektur, Plastik, Vasenmalerei) vorgestellt und zentrale Denkmäler behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der griechischen Kunst- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, zentrale Monumente und Kunstgegenstände wiederzuerkennen und in ihrem historischen Kontext zu verorten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündlich Gruppenprüfung (max. zu dritt, ca. 20 Min. pro Person)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Klassischen Archäologie 2: Einführung in die römische/italische Archäologie 1		04-KA-EKA2-132-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Fragestellungen und Methoden der römischen/italischen Archäologie und Vermittlung von elementarem Wissen über die römische Kunst- und Kulturgeschichte. Anhand der Besprechung öffentlicher und politischer, sakraler und sepulkraler sowie privater Bereiche werden einzelne Kunstgattungen (Architektur, Plastik, Malerei und Mosaik) vorgestellt und zentrale Denkmäler behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der römischen Kunst- und Kulturgeschichte und sind somit in der Lage, zentrale römische Monumente und Kunstgegenstände wiederzuerkennen und in ihrem historischen Kontext zu verorten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündlich Gruppenprüfung (max. zu dritt, ca. 20 Min. pro Person)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Medienkompetenz		04-KGBA-BMMK-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von Medienkompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Recherchestrategien und -Hilfsmittel; Umgang mit elektronischen Bilddatenbanken; Bildrecherche im Internet; Einführung in die rechtliche Problematik der Verwendung von Bildquellen (Urheberpersönlichkeitsrechte und Verwertungsrechte); Neuanfertigung von Bildquellen und praktische Anwendung von Bildquellen während des Studiums.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden wissen, wie und wo sie an Bildvorlagen und an fertige Bilder für die Präsentation von Referaten herankommen können. Sie können die im Aufbau befindliche Bilddatenbank des Instituts für Kunstgeschichte benutzen und erweitern. Sie wissen verantwortungsbewusst mit urheberrechtlich geschütztem Bildmaterial umzugehen und sie können diese Bilder auch präsentieren. Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, bildergestützte wissenschaftliche Referate zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstgeschichte (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstgeschichte (2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Kunstgeschichte (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Kunstgeschichte (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturgeschichtliche Grundlagen		04-KGBA-Kul-112-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Die literarischen Grundlagen der sakralen und profanen Ikonographie und die historischen Formen ihrer Visualisierung (überwiegend Mittelalter, Renaissance, Barock).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertrautheit mit der ikonographisch-ikonologischen Methode; Kenntnisse der thematischen Leitbilder abendländischen Kunstschaffens (antike Mythologie, christliche Überlieferung).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-KGBA-Kul-1-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-KGBA-Kul-2-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-Kul-1-112: Kulturgeschichtliche Grundlagen I: Christliche Ikonographie <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Kurzreferat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 2 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-Kul-2-112: Kulturgeschichtliche Grundlagen II: Antike Mythologie, profane Themen und Emblematik <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Kurzreferat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 2 S.) oder b) Klausur (45 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstgeschichte (2013)		
Bachelor-Hauptfach Museologie und materielle Kultur (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (120 ECTS) Museologie und materielle Kultur - 2013	Seite 13 / 57

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstgeschichte (2011)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)
Bachelor (2 Hauptfächer) Kunstgeschichte (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Epochen der Kunstgeschichte 1 (Vorromanik und Romanik)		04-KGBA-SemEp1-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Vorstellung und Analyse von Hauptwerken frühmittelalterlicher Kunst (8. - 12. Jh.) in den Bereichen Architektur, Skulptur und Malerei.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Bewusstwerden von Ausdrucksformen, Stilwandel, Gruppierung und Periodisierung, Datierung und Lokalisierung. Erkennen von Ikonographie, Funktionen und Aufgaben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-KGBA-BMEp1-2-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-KGBA-BMEp1-3-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-KGBA-BMEp1-4-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der drei Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-BMEp1-2-112: Seminar Epochen der Kunstgeschichte 1.1 (Architektur des frühen Mittelalters) <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 1 S.) und Hausarbeit (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-BMEp1-3-112: Seminar Epochen der Kunstgeschichte 1.2 (Karolingische und Ottonische Buchmalerei) <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 1 S.) und Hausarbeit (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-BMEp1-4-112: Seminar Epochen der Kunstgeschichte 1.3 (Vorromanische und romanische Skulptur) <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 1 S.) und Hausarbeit (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar Epochen der Kunstgeschichte 2 (Gotik)		04-KGBA-SemEp2-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Vorstellung und Analyse von Hauptwerken frühmittelalterlicher Kunst (12. - 15. Jh.) in den Bereichen Architektur, Skulptur und Malerei.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Bewusstwerden von Ausdrucksformen, Stilwandel, Gruppierung und Periodisierung, Datierung und Lokalisierung. Erkennen von Ikonographie, Funktionen und Aufgaben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-KGBA-BMEp2-2-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-KGBA-BMEp2-3-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-KGBA-BMEp2-4-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der drei Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-BMEp2-2-112: Seminar Epochen der Kunstgeschichte 2.1 (Gotische Sakralarchitektur) <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 12 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-BMEp2-3-112: Seminar Epochen der Kunstgeschichte 2.2 (Malerei des Spätmittelalters in Europa) <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 12 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-BMEp2-4-112: Seminar Epochen der Kunstgeschichte 2.3 (Hauptwerke der gotischen Skulptur) <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 12 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar Epochen der Kunstgeschichte 3 (Renaissance und Barock)		04-KGBA-SemEp3-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Vorstellung und Analyse von Hauptwerken frühmittelalterlicher Kunst (12. - 15. Jh.) in den Bereichen Architektur, Skulptur und Malerei.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Bewusstwerden von Ausdrucksformen, Stilwandel, Gruppierung und Periodisierung, Datierung und Lokalisierung. Erkennen von Ikonographie, Funktionen und Aufgaben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-KGBA-BMEp3-2-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-KGBA-BMEp3-3-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-KGBA-BMEp3-4-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der drei Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-BMEp3-2-112: Seminar Epochen der Kunstgeschichte 3.1 (Renaissance und Barock: Architektur) <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 12 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-BMEp3-3-112: Seminar Epochen der Kunstgeschichte 3.2 (Renaissance und Barock: Malerei) <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 12 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-BMEp3-4-112: Seminar Epochen der Kunstgeschichte 3.3 (Renaissance und Barock: Skulptur) <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 12 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar Epochen der Kunstgeschichte 4 (Klassizismus bis Gegenwart)		04-KGBA-SemEp4-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Vorstellung und Analyse von Hauptwerken frühmittelalterlicher Kunst (1800-1950) in den Bereichen Architektur, Skulptur und Malerei.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Bewusstwerden von Ausdrucksformen, Stilwandel, Gruppierung und Periodisierung, Datierung und Lokalisierung. Erkennen von Ikonographie, Funktionen und Aufgaben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-KGBA-BMEp4-2-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-KGBA-BMEp4-3-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-KGBA-BMEp4-4-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der drei Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-BMEp4-2-112: Seminar Epochen der Kunstgeschichte 4.1 (Klassizismus bis Gegenwart: Architektur) <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 12 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-BMEp4-3-112: Seminar Epochen der Kunstgeschichte 4.2 (Klassizismus bis Gegenwart: Malerei) <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 12 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Teilmodulprüfung zu 04-KGBA-BMEp4-4-112: Seminar Epochen der Kunstgeschichte 4.3 (Klassizismus bis Gegenwart: Skulptur) <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 40 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 12 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausstellen		04-Mus-Ausst-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Dieses Modul bietet einen inhaltlichen Einstieg in eine weitere der zentralen Aufgaben des Museums: das Ausstellen. Es macht mit Methoden, Theorien und aktuellen Trends der Ausstellungskonzeption und -gestaltung vertraut. Darüber hinaus vermittelt es Perspektiven und methodische Ansätze zur kritischen Analyse von Ausstellungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind mit historischen wie aktuellen Entwicklungen und Trends in Szenographie und Ausstellungsgestaltung vertraut. Sie sind in der Lage, eine Ausstellung zu analysieren. Dies ist in Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit von besonderer Bedeutung, da die Studierenden befähigt sind, die Produkte ihrer eigenen Museumsarbeit unter verschiedenen inhaltlichen wie auch gestalterischen Gesichtspunkten kritisch zu hinterfragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier 2 S.) und Verschriftlichung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschendes Ausstellen		04-Mus-AusstPrax-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Dieses Modul beschäftigt sich mit einer weiteren zentralen Aufgabe des Museums: dem Ausstellen. Es besteht aus einem zweisemestrigen Ausstellungsprojekt. Die Studierenden setzen dabei das im Laufe ihres Studiums Erlernte methodisch reflektiert und wissenschaftlich erarbeitet in unterschiedlichen Anwendungsbereichen in die Praxis um.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden sind mit allen für die Realisierung einer Ausstellung relevanten Arbeitsabläufen vertraut. Sie sind in der Lage, inhaltlich, formal und den präsentierten Exponaten angemessene sowie gestalterisch, pädagogisch, didaktisch, medial und technisch umsetzbare Ideen für eine Ausstellung zu entwickeln, darzustellen und in die Praxis umzusetzen. Sie beherrschen praxisrelevante Arbeitskompetenzen und haben ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen im Hinblick auf vertiefte Präsentations- und Diskussionsqualifikationen sowie die Fähigkeit zum Teamwork erweitert.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-Mus-AusstPrax-1-131: R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-Mus-AusstPrax-2-131: R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-Mus-AusstPrax-1-131: Ausstellungsprojekt und Ausstellungspraxis Teil 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Werkstattbericht (Referat, ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). <p>Teilmodulprüfung zu 04-Mus-AusstPrax-2-131: Ausstellungsprojekt und Ausstellungspraxis Teil 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • praktische Prüfung: Projektarbeit (Materialien z.B. zu einer Ausstellungseinheit oder zu einer Medieneinheit oder zur PR-Arbeit oder zu einer Begleitveranstaltung, die dem Zeitaufwand für ein Referat mit Verschriftlichung entsprechen) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelorarbeit		04-Mus-BA-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen der Abschlussarbeit (Bachelor Thesis) wird ein selbst gewähltes museologisches Thema in einem vorgegebenen Zeitrahmen wissenschaftlich bearbeitet und verschriftlicht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Anwendung fachwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Termini, Methoden- und Theoriebezug, Erhebung bzw. Interpretation von Daten, logische Schlussfolgerungen und (anwendungsorientierte) Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bachelorarbeit (ca. 35 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 8 Wochen.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bewahren und Kulturgüterschutz		04-Mus-BKgs-131-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Dieses Modul bietet einen vertieften Einblick in weitere ausgewählte Werkstoffgruppen und beschäftigt sich zudem mit Erhaltungsstrategien für Kunst und Kulturgut im musealen Umfeld, also mit der musealen Aufgabe des Bewahrens. Dies betrifft die Aufbewahrung, Präsentation und den sachgerechten Umgang mit Museumsobjekten (präventive Konservierung).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind befähigt, Objekte materieller Kultur eigenständig zu erschließen und zu bearbeiten. Sie sind für den sachgerechten Umgang mit diesen im Museum geschult, wissen um ideale Lagerungsbedingungen sowie schädigende Einflüsse. Sie sind in der Lage, Schadensfaktoren zu identifizieren und entsprechend zu minimieren, Schäden an Objekten zu erkennen und einzuschätzen, ob konservatorische Maßnahmen ergriffen werden sollten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschen und Dokumentieren		04-Mus-For-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Dieses Modul bietet eine erste grundlegende Beschäftigung mit weiteren zentralen Aufgaben des Museums: dem Erforschen und dem Dokumentieren von Museumsobjekten. Es macht überblicksartig mit den wichtigsten und im Museumsalltag am häufigsten begegnenden Werkstoffen und Formen vertraut. Darüber hinaus vermittelt es Techniken, Prinzipien und Praxis der Objektdokumentation und -inventarisierung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, Werkstoffe und Formen zu bestimmen und mit dem entsprechenden Fachvokabular zu benennen, was die Grundlage für jede wissenschaftliche Beschäftigung mit Objekten im Museum darstellt. Die Studierenden sind mit allen Arbeitsschritten der Dokumentation und Inventarisierung sowie den verschiedenen Wegen und Möglichkeiten der weiteren Erforschung der Museumsdinge vertraut.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Objektdokumentation (Objektbeschreibung mit Bibliographie ca. 5-10 S., Fotodokumentation, Eingabe der Daten in Inventarisierungsprogramme)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praxiseinheit Forschungsbetrieb		o4-Mus-ForPrax-131-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt eine praxisnahe Vorstellung des museumswissenschaftlichen Forschungsbetriebs. Darüber hinaus sammeln die Studierenden studienrelevante Erfahrungen und haben die Möglichkeit, ein Netzwerk fachlicher Kontakte zu knüpfen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse bezüglich aktueller museumswissenschaftlicher Forschungs- und Methodendiskussionen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) als Vorprüfung und Rezension (publikationsfähige Besprechung z.B. einer Ausstellung oder einer Tagung oder eines Museums, ca. 3-5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Externe Fortbildungen und Tagungen		o4-Mus-FortTag-131-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Rahmen dieses Moduls besuchen die Studierenden museumsrelevante Fortbildungen, Kurse, Tagungen oder Lehrveranstaltungen externer Anbieter (z. B. der Virtuellen Hochschule Bayern oder der Bayerischen Museumsakademie) im Gesamtumfang von 5 Tagen. Dadurch erweitern und reflektieren sie ihr Fachwissen selbstständig nach eigener Schwerpunktsetzung. Darüber hinaus sammeln sie studienrelevante Erfahrungen und haben die Möglichkeit, ein Netzwerk fachlicher Kontakte zu knüpfen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte theoretische sowie anwendungsbezogene Einblicke in ausgewählte aktuelle, museumsrelevante Fragestellungen und Probleme.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Werkstattbericht (Referat, ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) oder Rezension (publikationsfähige Besprechung z.B. einer Ausstellung oder einer Tagung oder eines Museums, ca. 3-5 S.)</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktikum		04-Mus-FSQ-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Rahmen dieses Moduls ist ein Praktikum im Museumssektor im Umfang von insgesamt 10 Wochen zu absolvieren. Eine Aufteilung dieser 10 Wochen auf verschiedene Zeiträume und Häuser ist möglich. Praktika können in allen in- und ausländischen Museen, Ausstellungshäusern und Galerien abgeleistet werden, die nach gängigen fachlichen Kriterien hauptamtlich geführt werden. Unter fachlicher Anleitung lernen die Studierenden hier unterschiedliche Berufs- und Arbeitsfelder intensiv kennen, sammeln aber auch studienrelevante Erfahrungen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden verfügen über praktische Arbeitskompetenzen in ausgewählten Bereichen der Museumsarbeit. Sie haben darüber hinaus ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen vor allem im Hinblick auf autonomes, eigenverantwortliches Handeln erweitert, wie sie bei der Bewerbung um eine Praktikumsstelle und der selbstständigen Bewältigung ihnen übertragener Aufgaben gefordert werden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 10 Wochen.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2010)		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturmanagement		04-Mus-Kult-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Dieses Modul vermittelt Grundlagen des Marketings und Kulturmanagements sowie der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus wird das Erlernte an einem anwendungsorientierten Beispiel erprobt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Marketing- und Managementmethoden reflektiert anzuwenden. Sie können diese berufspraktisch und ergebnisorientiert im Hinblick auf organisatorische, konzeptionelle sowie inhaltliche Anforderungen einordnen und den jeweiligen Arbeitsaufwand abschätzen. Darüber hinaus beherrschen sie praxisrelevante Arbeitskompetenzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) und Verschriftlichung (ca. 10 S.) oder b) praktische Prüfung: Projektarbeit (Materialien z.B. zu einer Begleitveranstaltung oder zu einer Medieneinheit oder zur PR-Arbeit oder zu Marketing/Werbung, die im Zeitaufwand einem Referat mit Verschriftlichung entsprechen)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praxiseinheit Kultur- und Wissenschaftsbetrieb		04-Mus-Ku-Wi-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls ist ein Praktikum im Wissenschaftsbetrieb der Professur für Museologie oder im Kulturbetrieb im Umfang von 4 Wochen zu absolvieren. Unter fachlicher Anleitung lernen die Studierenden hier unterschiedliche Berufs- und Arbeitsfelder intensiv kennen, sammeln aber auch studienrelevante Erfahrungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über praktische Arbeitskompetenzen in ausgewählten Bereichen der Museumsarbeit. Sie haben darüber hinaus ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen vor allem im Hinblick auf autonomes, eigenverantwortliches Handeln erweitert, wie sie bei der Bewerbung um eine Praktikumsstelle und der selbstständigen Bewältigung ihnen übertragener Aufgaben gefordert werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 4 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 4 Wochen.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Materialität der Dinge		04-Mus-Mat-131-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Dieses Modul bietet einen vertieften Einblick in ausgewählte Werkstoffgruppen und macht mit verschiedenen naturwissenschaftlichen Methoden zur materialitätsbasierten Analyse von Museumsdingen vertraut.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind mit Geschichte, Eigenschaften und Bedeutungsdimensionen exemplarischer Werkstoffgruppen vertraut und damit für einen sachgerechten Umgang mit sowie eine präzise Bestimmung entsprechender Museumsdinge geschult. Zudem verfügen die Studierenden über Kenntnisse hinsichtlich der wichtigsten naturwissenschaftlichen materialitätsbasierten Analysemethoden. Dies umfasst neben Anwendungsmöglichkeiten und Aussagepotenzial auch methodische Einschränkungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier 2 S.) und Verschriftlichung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Materielle Kultur		04-Mus-MatKult-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Dieses Modul bietet eine Einführung in die Erforschung materieller Kultur (Sachkulturforschung, Material Culture Studies), welche die relevanten theoretischen Ansätze, Forschungsperspektiven und -begriffe beinhaltet. Darüber hinaus erfolgt eine an ausgewählten Einzelbeispielen orientierte vertiefte Auseinandersetzung mit verschiedenen Bedeutungsdimensionen materieller Kultur im Rahmen musealer Präsentationen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Ansätze und Bedeutungsdimensionen im Hinblick auf Museumsdinge theoretisch einzuordnen sowie museumspraktisch zu analysieren und umzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier 2 S.) und Verschriftlichung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medien- und Kommunikationsstrategien		o4-Mus-MedKom-131-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Dieses Modul bietet einen breiten Überblick über die verschiedenen im Museum eingesetzten Medien. Diese werden jeweils in Bezug auf ihre spezifischen Eigenschaften, ihre Einsatzmöglichkeiten, ihre Wirkungsweise auf die Besucher sowie die technischen Voraussetzungen hin untersucht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die gängigsten im Museum eingesetzten Medien. Sie sind in der Lage, die in einer konkreten Ausstellung anzutreffenden Medien im entsprechenden musealen Gesamtkontext in Bezug auf die transportierte Botschaft und deren Wirkung auf die Besucher zu analysieren. Sie wissen, wie ein Medium konkret gestaltet sein sollte, um Objekte, Bedeutungen und Inhalte nachhaltig und angemessen zu vermitteln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü + Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier 2 S.) und Verschriftlichung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle Tendenzen der Museumsforschung		04-Mus-MuF-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Dieses Modul gibt einen aktuellen Überblick über die Museumslandschaft einer spezifischen Region im In- und/oder Ausland und vermittelt Kenntnisse aktueller Forschungsdiskurse vor einem fachhistorischen Hintergrund.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über eine geschärfte Fähigkeit zur Diskussion und Reflexion theoretischer wie anwendungsbezogener Fachdiskurse. Sie kennen wichtige regional- und nationalspezifische Entwicklungen im Ausstellungswesen und sind befähigt, diese mit der Situation hierzulande zu vergleichen sowie Gründe für die Spezifik der jeweiligen Ausprägungen zu benennen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-Mus-MuF-1-131: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-Mus-MuF-2-131: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-Mus-MuF-1-131: Aktuelle Debatten und Forschungen <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Werkstattbericht (Referat, ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) als Vorprüfung • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Teilmodulprüfung zu 04-Mus-MuF-2-131: Museumslandschaften <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Rezension (publikationsfähige Besprechung z.B. einer Ausstellung oder einer Tagung oder eines Museums, ca. 3-5 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor-Hauptfach Museologie und materielle Kultur (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (120 ECTS) Museologie und materielle Kultur - 2013	Seite 37 / 57

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Museologie und Museumsgeschichte		04-Mus-MuG-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Dieses Modul gibt einen Überblick über die Geschichte, Entwicklungen, Arbeitsfelder, Schulen, Fachvertreter, Theorien, Methoden und Quellen des Fachs Museologie (Museumswissenschaft, Museumskunde, Museum Studies) und bietet eine grundlegende Einführung in die Geschichte des Museums- und Ausstellungswesens, die in einer zweiten Lehrveranstaltung exemplarisch vertieft wird. Diese inhaltlich intensivierte Auseinandersetzung mit einem ausgesuchten Themenbereich ergänzt das Fachwissen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes museologisches Fachwissen. Dieses beinhaltet zum einen die Kenntnis von Gegenständen, Fachbegriffen, Untersuchungsansätzen und zentralen theoretischen Positionen der Museologie, zum anderen die Kenntnis unterschiedlicher museumshistorischer Entwicklungsphasen, Museumsgattungen und Museumskonzepte. Zudem beherrschen die Studierenden durch die Diskussion konkreter Fallbeispiele das wissenschaftliche Argumentieren und durch die Erarbeitung einzelner Aspekte die Grundlagen wissenschaftlichen Denkens, Arbeitens, Präsentierens sowie des Verschriftlichen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier 2 S.) und Verschriftlichung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktikum im Museums- oder Kultursektor		04-Mus-Pr-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls ist ein Praktikum im Umfang von 4 Wochen zu absolvieren. Praktika können in allen in- und ausländischen Einrichtungen des Museums- oder Kultursektors abgeleistet werden, die nach gängigen fachlichen Kriterien hauptamtlich geführt werden. Unter fachlicher Anleitung lernen die Studierenden hier unterschiedliche Berufs- und Arbeitsfelder intensiv kennen, sammeln aber auch studienrelevante Erfahrungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über praktische Arbeitskompetenzen in ausgewählten Bereichen der Museums- bzw. Kulturarbeit. Sie haben darüber hinaus ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen vor allem im Hinblick auf autonomes, eigenverantwortliches Handeln erweitert, wie sie bei der Bewerbung um eine Praktikumsstelle und der selbstständigen Bewältigung ihnen übertragener Aufgaben gefordert werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 4 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 4 Wochen.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (Nebenfach, 2009) Bachelor (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sammeln		04-Mus-Sam-131-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Dieses Modul beinhaltet eine vertiefte Beschäftigung mit dem Sammeln, welches die primäre Aufgabe jedes Museums darstellt. Es liefert einen Überblick über das Phänomen "Sammeln" sowohl im privaten als auch im musealen Bereich und macht mit den unterschiedlichen, diesem Phänomen jeweils zugrundeliegenden Motiven, Strategien und Prinzipien vertraut.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, museale wie auch private Sammlungen kulturwissenschaftlich einzuordnen, zu bewerten und zu reflektieren. Dies ist im Hinblick auf die spätere berufliche Tätigkeit insofern unabdingbar, als auf dieser Basis fundierte Entscheidungen darüber getroffen werden können, ob eine private Sammlung in eine Museumssammlung übernommen werden soll. Die Studierenden sind zudem mit den möglichen Konsequenzen und einzelnen Arbeitsschritten, die sich aus einer solchen Übernahme ergeben, vertraut und wissen, wie eine Sammlung im Museum aufzubewahren und zu verwalten ist.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min., mit 2-seit. Thesenpapier) und Verschriftlichung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vermitteln		04-Mus-Verm-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Das Modul macht ausgehend von verschiedenen Lerntheorien und -modellen mit historischen wie aktuellen Ansätzen der Museumspädagogik vertraut. Darüber hinaus werden ausgewählte Ansätze praktisch erprobt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene auf die museale Aufgabe des Vermittelns bezogene theoretische Ansätze und Praxismethoden zu reflektieren und besucherorientiert in der museumspädagogischen Arbeit anzuwenden. Sie beherrschen praxisrelevante Arbeitskompetenzen und haben ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit spezifischen Zielgruppen und die öffentliche Ergebnispräsentation erweitert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung: Projektarbeit (Materialien z.B. zu einer Führung oder einem museumspädagogischen Angebot oder einer Begleitveranstaltung, die im Zeitaufwand einem Referat mit Verschriftlichung entsprechen)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften 1		04-Mus-Vert1-131-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, nach eigenen Interessenschwerpunkten vertiefte Kenntnisse in kultur-, sozial- und naturwissenschaftlichen Fächern mit museologischer Relevanz zu erwerben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über interdisziplinäre Kompetenzen und Kenntnisse von Gegenständen und Untersuchungsansätzen in anderen kultur-, sozial- und naturwissenschaftlichen Disziplinen von museumswissenschaftlicher Bedeutung. Sie schärfen ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 1 Seite)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften 2		04-Mus-Vert2-131-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Dieses Modul bietet den Studierenden weitere Möglichkeiten, nach eigenen Interessenschwerpunkten vertiefte Kenntnisse in kultur-, sozial- und naturwissenschaftlichen Fächern mit museologischer Relevanz zu erwerben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über weitere interdisziplinäre Kompetenzen und Kenntnisse von Gegenständen und Untersuchungsansätzen in anderen kultur-, sozial- und naturwissenschaftlichen Disziplinen von museumswissenschaftlicher Bedeutung. Sie schärfen ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 1 Seite)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2		04-VFG-AQ2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Vorlesungsprotokolle, Auszüge (17 S., unbenotet).
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Quellenarten der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: vertiefte Kenntnisse der verschiedenen Befunde (wie Siedlungen, Gräber, Depotfunde etc.) und Fundgruppen (wie Keramikgefäße, Steingeräte, Bronzen etc.) sowie der spezifischen Auswertungsstrategien der Quellengattungen; Einbeziehung des aktuellen Stands der Forschung und von Methodenkritik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse der Charakteristika und Entwicklungen ausgewählter Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; selbständige Beschäftigung mit archäologischen Fragestellungen/kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung; Archäologische Methodologie; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (10-15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach, 2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1		04-VFG-EF1-112-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Exkursionsprotokolle (6 S., unbenotet).
Inhalte		
Vermittlung von Grundlagen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: methodische Entwicklungen in der Forschungsgeschichte; die hauptsächlichen Quellengattungen Siedlungen, Gräber, Depotfunde.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Grundkenntnisse zu Forschungsgeschichte und Quellenarten der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Archäologische Methodologie; Quellen (Befunde und Funde); Theorie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + E + E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2009) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Nebenfach, 2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach, 2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Alte Welt) (Nebenfach, 2011) Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2011) Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2		04-VFG-EF2-112-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Exkursionsprotokoll (3 S., unbenotet).
Inhalte		
Vermittlung von Grundlagen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: die wesentlichen fachspezifischen und naturwissenschaftlichen Methoden für die Datierung und sonstige Analyse der verschiedenen Quellengattungen; ausgewählte Beispiele des Quellenmaterials.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Grundkenntnisse zu Quellenarten und Methoden der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Grundlagen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens; Archäologische Methodologie; Quellen (Befunde und Funde); Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T + E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2009)		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Nebenfach, 2011)		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach, 2012)		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (Nebenfach, 2013)		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (Alte Welt) (Nebenfach, 2011)		
Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2011)		
Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2013)		
Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2		04-VFG-EuR2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Vorlesungsprotokolle, Auszüge (17 S., unbenotet).
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Kulturperioden und Kulturräumen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; vertiefte Kenntnisse der hauptsächlichen Befunde und Funde, die für die Vor- und Frühgeschichtlichen Kulturen in den verschiedenen Perioden und Räumen vom Paläolithikum bis in die Römische Eisenzeit und von Nordeuropa bis in das Mittelmeergebiet kennzeichnend sind; Einbeziehung der Forschungsgeschichte und des aktuellen Stands der Forschung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse der Forschungsgeschichte und kulturspezifischen Merkmale ausgewählter Kulturperioden und Kulturräume der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; selbständige Beschäftigung mit archäologischen Fragestellungen/kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (10-15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach, 2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologisches Geländepraktikum 1		04-VFG-GP1-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von grundlegenden praktischen Kenntnissen und Techniken der archäologischen Feldforschung (Prospektionen und Ausgrabungen): Erlernen und Verfestigung der Anwendung der Grundlagen der archäologischen Prospektion und Ausgrabung durch praktische Durchführung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, bei archäologischen Ausgrabungen und Prospektionen unter Anleitung qualifizierte Arbeiten durchzuführen; Techniken der Feldforschung und Fundbearbeitung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktikumsprotokolle (10 S.) oder b) praktische Aufgaben		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach, 2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologisches Geländepraktikum 2		04-VFG-GP2-122-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von grundlegenden praktischen Kenntnissen und Techniken der archäologischen Feldforschung (Prospektionen und Ausgrabungen): Erlernen und Verfestigung der Anwendung der Grundlagen der archäologischen Prospektion und Ausgrabung durch praktische Durchführung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, bei archäologischen Ausgrabungen und Prospektionen unter Anleitung qualifizierte Arbeiten durchzuführen; Techniken der Feldforschung und Fundbearbeitung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktikumsprotokolle (10 S.), b) praktische Aufgaben		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach, 2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Alte Welt (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophie 1		o6-B-P2TF1-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften. - Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur. - Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge. - Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. - Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013) Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		
Bachelor-Hauptfach Museologie und materielle Kultur (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (120 ECTS) Museologie und materielle Kultur - 2013	Seite 51 / 57

Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2013)
Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2010)
Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2013)
keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religiöse Gegenwartskultur		o6-PRB-RelGeKP-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der religiösen Gegenwartskultur, wie z.B. Neue Religionen, Esoterik, Wandlungsprozesse des Religiösen, Multikulturalität moderner Gesellschaften, Medien und Religion.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können die Rolle von Religion in modernen Gesellschaften analysieren und beurteilen. Sie können innerhalb neureligiöser Strömungen differenzieren. Sie erwerben die Fähigkeit in interreligiösen Zusammenhängen zu argumentieren und Diskussionen zu moderieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder b) Referat (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2014) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2014) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2014)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Religionsgeschichte für andere Fächer		o6-PRB-RGP-1E-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Inhalte und Geschichte einer oder mehrerer Religionen. Einführung in die religionshistorische Arbeitsweise.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können Inhalte und Geschichte einzelner Religionen in ihren Grundzügen darstellen. Sie können religionshistorischer Arbeitsweisen beschreiben und anwenden. Sie erwerben die Fähigkeit sich mit den Inhalten von Religionen und deren historischen, kulturellen und sozialen Kontexten auseinanderzusetzen. Sie können in interreligiösen Zusammenhängen argumentieren und Diskussionen moderieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 2 S.) Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Weltreligionen für andere Fächer		o6-PRB-RGP-2E-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Kurzreferat (ca. 15 Min.)
Inhalte		
Einführung in Inhalte und Geschichte einer oder mehrerer Weltreligionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können Inhalte und Geschichte einzelner Weltreligionen in ihren Grundzügen darstellen. Sie können religionshistorischer Arbeitsweisen beschreiben und anwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, sich mit den Inhalten von Weltreligionen und deren historischen, kulturellen und sozialen Kontexten auseinanderzusetzen. Sie können in interreligiösen Zusammenhängen argumentieren und Diskussionen moderieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienkunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienkunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienkunde (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Umweltbildung im Botanischen Garten der Universität Würzburg		07-SQF-UBG-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Leiter/-in Botanischer Garten		Fakultät für Biologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die primäre Aufgabe des Botanischen Gartens ist die Beteiligung an Lehre und Forschung der Universität Würzburg. Daneben ist ein weiteres Ziel, im Rahmen der Allgemeinen Umweltbildung die interessierte Öffentlichkeit mit Hilfe der Pflanzen in den verschiedenen Abteilungen und Sammlungen über botanische, ökologische und gärtnerische Themen zu informieren. Entwicklung pädagogischer Konzepte, die geeignet sind, Fachwissen dem interessierten Laien in verständlicher Weise darzustellen und zu präsentieren. Erstellung und Einsatz geeigneter Hilfsmittel (z.B. Informationstafeln, Prospekte) und methodische Ansätze (Führungsleitlinien) für die verständliche Darstellung auch komplexer Inhalte werden geübt. In einem Gruppenprojekt werden für ausgewählte Zielgruppen geeignete Programminhalte entwickelt, das für die Darstellung nötige Fachwissen erarbeitet und geeignete Methoden für die Präsentation ausgewählt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende kann ökologisch-botanische Zusammenhänge auch für die fachfremde Öffentlichkeit verständlich darstellen. Durch Auswahl und Einsatz von Hilfsmitteln und Techniken kann er/sie die Inhalte einem ausgewählten Zielpublikum in adäquater Weise aufbereiten und präsentieren. Er/Sie kennt überblicksweise die Abteilungen des Botanischen Gartens und ist befähigt, Informationsmaterial für Teilbereiche anzufertigen. Er/Sie verfügt über botanisches Fachwissen und pädagogische Kompetenzen, die geeignet sind, in Führungen durch den Garten zielgruppenspezifisch Fachwissen zu vermitteln.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit bzw. Erarbeitung von Lehr- und Anschauungsmaterial (ca. 10-20 S.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 6. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Das Modul steht primär Studierenden des Bachelor-Studienfachs Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten zur Verfügung. Findet das Modul im Rahmen sonstiger Studienfächer Verwendung, werden zwei Kontingente gebildet. Dabei sind 95% der Plätze für Studierende des Bachelor-Studienfachs Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten und 5% der Plätze (insgesamt mindestens ein Teilnehmer bzw. eine Teilnehmerin) für Studierende des Bachelor-Studienfachs Biologie in der Ausprägung von 60 ECTS-Punkten sowie für Studierende der Bachelor-Studienfächer Computational Mathematics und Mathematik jeweils in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten im Rahmen des integrierten Anwendungsfachs Biologie (sowie für eventuell weitere "importierende" Studienfächer) vorgesehen. Soweit die für ein Kontingent vorgesehenen Plätze auf Grund mangelnder Nachfrage nicht benötigt werden, so werden diese an das jeweils andere Kontingent abgegeben. Sofern innerhalb eines Teilmoduls mehrere Lehrveranstaltungen eine beschränkte Aufnahmekapazität haben, ist diese für die Lehrveranstaltungen eines Teilmoduls einheitlich bestimmt. In diesem Fall wird für sämtliche betroffenen Lehrveranstaltungen eines Teilmoduls ein einheitliches Verfahren durchgeführt. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein anderes Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. Auswahlverfahren der 1. Gruppe (95%): Die Auswahl der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen erfolgt vorrangig nach den Vorleistungen der Studierenden. Hierzu wird zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Rangliste aus den ECTS-Punkten und der Durchschnittsnote aller im Rahmen des Studiums erbrachten Prüfungsleistungen bzw. Teilmodule aus der Biologie (ohne Chemie, Physik, Mathematik) folgendermaßen erstellt: Zunächst werden eine erste Rangliste nach dem nach ECTS-Punkten gewichteten Notenschnitt (qualitativer Rang), eine zweite Rangliste nach der Summe der erreichten ECTS (quantitativer Rang) gebildet. Aus der Sum-</p>		
Bachelor-Hauptfach Museologie und materielle Kultur (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (120 ECTS) Museologie und materielle Kultur - 2013	Seite 56 / 57

me dieser beiden Ranglistenplätze wird eine dritte Rangliste erstellt, die zur Platzvergabe herangezogen wird. Bei Rangplatz-Gleichheit entscheidet der bessere Notenrang, ansonsten das Los. Auswahlverfahren der 2. Gruppe (5%): Die Auswahl der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen erfolgt nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus Modulen/Teilmodulen der Fakultät für Biologie; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Plätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Plätze): Losverfahren. Findet das Modul nur im Bachelor-Studienfach Biologie (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) Verwendung, erfolgt die Vergabe der Plätze entsprechend dem Auswahlverfahren der 1. Gruppe.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2011)
 Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2013)
 Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2010)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2010)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)